

Verhandlungsschrift

Gemeinderat

Gemeinde Grünbach

Zeit:	Donnerstag, 12. September 2019
Ort:	Gemeindeamt Grünbach
Beginn:	19.30 Uhr
Ende:	20.48 Uhr

Gemeinde Grünbach - Gemeinderat

12. September 2019 Nr. 5/2019

Eingeladene Mitglieder			
Weissenböck Stefan	Lichtenau 11	Gemeinderatsmitglied	ÖVP
Friesenecker Nicole	Am Teich 21	Gemeinderatsmitglied	ÖVP
Preinfalk Siegfried	Unterrauchenödt 8	Gemeinderatsmitglied	ÖVP
Friesenecker Josef	Bergstraße 30	Gemeinderatsmitglied	ÖVP
Süka Andreas	Schlag 19	Gemeinderatsmitglied	ÖVP
Scherb Martina	Lichtenau 39	Gemeinderatsmitglied	ÖVP
Fürst Andreas	Freiwaldstraße 3/3	Gemeinderatsmitglied	ÖVP
Pirklbauer Edeltraud	Kirchenplatz 4	Gemeinderatsmitglied	ÖVP
Larndorfer Lukas	Unterpaßberg 1	Gemeinderatsmitglied	ÖVP
Papelitzky Waltraud	Sternsteinblick 23	Gemeinderatsmitglied	ÖVP
Klambauer Stefan	Am Teich 6	Gemeinderatsmitglied	SPÖ
Preslmayr Isabella	Oberrauchenödt 49	Gemeinderatsmitglied	SPÖ
Klopf Günter	Helbetschlag 66	Gemeinderatsmitglied	SPÖ
Haslhofer Ernst	Schlag 55	Gemeinderatsmitglied	SPÖ
Punz Franz	Sternsteinblick 20	Gemeinderatsmitglied	FPÖ
Kada Stefan	Sportplatzstraße 5	Gemeinderatsmitglied	FPÖ
Hirnschrodt Michael	Heinrichschlag 38	Gemeinderatsmitglied	FPÖ
Stöglehner Josef	Mitterbach 4	Gemeinderatsmitglied	FPÖ
Hager Brigitte	Schlag 37	Gemeinderatsmitglied	FPÖ

Eingeladene Ersatzmitglieder			
Panzenböck Ernestine	Bergstraße 10	Gemeinderatsersatzmitglied	ÖVP
Gratzl Henrike	Marktplatz 9	Gemeinderatsersatzmitglied	ÖVP
Jahn Markus	Sternsteinblick 30	Gemeinderatsersatzmitglied	FPÖ
Hinterreiter Peter	Schlag 143	Gemeinderatsersatzmitglied	FPÖ

Entschuldigt ferngeblieben			
Papelitzky Waltraud	Sternsteinblick 23	Gemeinderatsmitglied	ÖVP
Panzenböck Ernestine	Bergstraße 10	Gemeinderatsersatzmitglied	ÖVP
Kada Stefan	Sportplatzstraße 5	Gemeinderatsmitglied	FPÖ
Stöglehner Josef	Mitterbach 4	Gemeinderatsmitglied	FPÖ

Unentschuldigt ferngeblieben			

Gemeinde Grünbach - Gemeinderat

12. September 2019 Nr. 5/2019

Anwesende Mitglieder			
Weissenböck Stefan	Lichtenau 11	Gemeinderatsmitglied	ÖVP
Friesenecker Nicole	Am Teich 21	Gemeinderatsmitglied	ÖVP
Preinfalk Siegfried	Unterrauchenödt 8	Gemeinderatsmitglied	ÖVP
Friesenecker Josef	Bergstraße 30	Gemeinderatsmitglied	ÖVP
Süka Andreas	Schlag 19	Gemeinderatsmitglied	ÖVP
Scherb Martina	Lichtenau 39	Gemeinderatsmitglied	ÖVP
Fürst Andreas	Freiwaldstraße 3/3	Gemeinderatsmitglied	ÖVP
Pirklbauer Edeltraud	Kirchenplatz 4	Gemeinderatsmitglied	ÖVP
Larndorfer Lukas	Unterpaßberg 1	Gemeinderatsmitglied	ÖVP
Klambauer Stefan	Am Teich 6	Gemeinderatsmitglied	SPÖ
Preslmayr Isabella	Oberrauchenödt 49	Gemeinderatsmitglied	SPÖ
Klopf Günter	Helbetschlag 66	Gemeinderatsmitglied	SPÖ
Haslhofer Ernst	Schlag 55	Gemeinderatsmitglied	SPÖ
Punz Franz	Sternsteinblick 20	Gemeinderatsmitglied	FPÖ
Hirnschrodt Michael	Heinrichschlag 38	Gemeinderatsmitglied	FPÖ
Hager Brigitte	Schlag 37	Gemeinderatsmitglied	FPÖ

Anwesende Ersatzmitglieder			
Gratzl Henrike	Marktplatz 9	Gemeinderatsersatzmitglied	ÖVP
Jahn Markus	Sternsteinblick 30	Gemeinderatsersatzmitglied	FPÖ
Hinterreiter Peter	Schlag 143	Gemeinderatsersatzmitglied	FPÖ

Vom Gemeindeamt			
Auer Johann	Amtsleiter		
Schmid Günter	Bauamtsleiter		
Haan Denise	Schriftführerin		

Der Vorsitzende Bürgermeister Stefan Weissenböck begrüßt die Mitglieder und Ersatzmitglieder des Gemeinderates zur Sitzung des Gemeinderates. Ebenso begrüßt er die Zuhörer.

Die Mitglieder und Ersatzmitglieder wurden ordnungsgemäß zur Sitzung eingeladen und der Gemeinderat ist beschlussfähig.

Gemeinderatsersatzmitglied Peter Hinterreiter wird durch Bürgermeister Stefan Weissenböck angelobt.

Die Verhandlungsschrift der letzten Sitzung des Gemeinderates liegt bis zum Ende der heutigen Sitzung zur Einsichtnahme auf. Sollten bis dahin keine Einwendungen eingebracht werden, gilt diese Verhandlungsschrift als genehmigt.

Gemeinde Grünbach - Gemeinderat

12. September 2019 Nr. 5/2019

1. Neubau Feuerwehrhaus Grünbach; Vergabe der Aufträge.
--

Weissenböck Stefan:

Für den Neubau des Feuerwehrhauses Grünbach wurden die verschiedenen Arbeiten ausgeschrieben bzw. entsprechende Angebote eingeholt. Abgabetermin für die Angebote war am 21. August und die Angebotsöffnung erfolgte am 22. August 2019. Das Projekt war in zehn Gewerke ausgeschrieben. Am 05. September waren wir beim Architekten und haben uns die geprüften Angebote angesehen. Ein großer Dank auch dem Feuerwehkommando Grünbach mit dem Kommandanten Roman Primetzhofer. Die Vorgabe vom Land Oberösterreich war 960.000 Euro brutto. Es geht sich nicht aus, wir sind ungefähr auf 1.180.000 Euro. Es sind 220.000 Euro über der Genehmigung vom Land Oberösterreich.

Beim Architekten waren Vizebürgermeisterin Nicole Friesenecker, Bauausschussobmann Siegfried Preinfalk, Stefan Klambauer, Roman Primetzhofer als Kommandant und auch Leute vom Kommando dabei. Wir haben hin und her geredet, was wir machen können.

Am Freitag, 06. September 2019 habe ich beim Landesrat angerufen und gefragt was wir machen können. Herr Peter Schmidt ist der zuständige Bearbeiter. Er sagte, dass es kein großes Problem sei, und dass wir bei der IKD um Kostenerhöhung ansuchen müssen. Wir haben nächste Woche Montag einen Termin beim Amt der Oö. Landesregierung, Abteilung Inneres und Kommunales (IKD). Heute können wir somit keinen Beschluss fassen.

Bürgermeister Stefan Weissenböck nennt die verschiedenen Gewerke mit den angebotenen Summen sowie die jeweilige Bieterfirma.

Friesenecker Josef:

Wann ist der nächste Termin, dass wir es beschließen können?

Weissenböck Stefan:

Wenn wir am Montag etwas wissen, wird eine auertourliche Sitzung stattfinden. Da werden wir einen neuen Finanzierungsplan bekommen und dann starten wir los.

Punz Franz:

Uns ist gesagt worden, dass die Fraktionen darüber informiert werden, welche Gewerke an welche Firma vergeben werden.

Weissenböck Stefan:

Das können wir noch nicht machen, da wir die Gewerke noch nicht vergeben können.

Punz Franz:

Die Summe geht aber nicht mehr runter, dass wir auf die 960.000 Euro kommen?

Weissenböck Stefan:

Es darf nicht nachverhandelt werden, wenn man über 100.000 Euro ist.

Gemeinde Grünbach - Gemeinderat

12. September 2019 Nr. 5/2019

Antragsteller	Siegfried Preinfalk
Antrag	Antrag auf Vertagung des Tagesordnungspunktes.

Haslhofer Ernst:

Was passiert, wenn uns die IKD keine neue Finanzierung zur Verfügung stellt? Ist das Feuerwehrhaus dann gestorben? Wie geht es weiter, wenn die IKD sagt, dass es nur 960.000 Euro gibt.

Weissenböck Stefan:

Dann müssen wir die Differenz bezahlen. Wir müssen das Feuerwehrhaus bauen, die Feuerwehr braucht es.

Haslhofer Ernst:

Aber 223.000 Euro zusätzlich wird ein harter Brocken. Hoffen wir, dass wir eine Zusage bekommen.

Weissenböck Stefan:

Ich bin sehr zuversichtlich. Herr Pramberger von der IKD hat auch gesagt, dass das der vernünftigste Weg ist. Wenn wir am Montag wissen was Sache ist, können wir für eine Sitzung einladen.

Art der Abstimmung:	Erheben der Hand
Abstimmungsergebnis:	
Ja:	19
Nein:	0
Stimmenthaltung:	0
Gefasster Beschluss:	Beschluss gemäß Antrag

Gemeinde Grünbach - Gemeinderat

12. September 2019 Nr. 5/2019

2.	Park & Drive – Anlage Grünbach – B 38; Beschlussfassung der Finanzierung.
----	--

Weissenböck Stefan:

Das Amt der Oö. Landesregierung hat mit Schreiben vom 04.07.2019, IKD-2019-39370/7-Rei die nachfolgende Finanzierungsdarstellung für dieses Vorhaben bekanntgegeben:

Bezeichnung der Finanzierungsmittel	2019	2020	2021	Gesamt in Euro
Rücklagen (Windhaag bei Freistadt)	5.000	5.000		10.000
Anteilsbetrag o.H. (Grünbach)	14.500	15.500		30.000
Anteilsbetrag o.H. (Rainbach im Mühlkreis)		4.000	4.000	8.000
Interessentenbeitrag - ASFINAG inkl. Landeszuschuss samt Lohn-/Gerätekosten (Grünbach)		230.500		230.500
BZ - Sonderfinanzierung (Grünbach)		47.500		47.500
Summe in Euro	250.000	72.000	4.000	326.000

Wir brauchen mehr Parkplätze für die Pendler.

Wenn die B 38 fertig ist, kann mit dem Pendlerparkplatz anfangen werden.

Antragsteller	Siegfried Preinfalk
Antrag	Antrag auf Beschluss der angeführten Finanzierung für das Vorhaben Park & Drive – Anlage Grünbach – B 38.

Weissenböck Stefan:

Nach der Planung werden etwa 56 Parkplätze gebaut. Die Einfahrt ist im Bereich des Transformators gegenüber dem Haus Ortner. Wir sind auch bemüht, dass wir E-Tankstellen bekommen.

Punz Franz:

Was passiert mit dem oberen Drittel des anzukaufenden Grundstückes?

Weissenböck Stefan:

Diesen Teil können wir nicht nützen, wir müssen aber das ganze Grundstück kaufen.

Haslhofer Ernst:

Da könnten wir einen Fahrradparkplatz machen.

Art der Abstimmung:	Erheben der Hand
Abstimmungsergebnis:	
Ja:	19
Nein:	0
Stimmenthaltung:	0
Gefasster Beschluss:	Beschluss gemäß Antrag

Gemeinde Grünbach - Gemeinderat

12. September 2019 Nr. 5/2019

3.	Erwerb des Grundstückes 2543, Katastralgemeinde Grünbach von Otmar Pilgerstorfer und Mitbesitzer (Pendlerparkplatzanlage im Zuge des Ausbaus der B 38).
----	--

Inhalt des Amtsvortrags:

Im Zuge des Ausbaus der Böhmerwald Straße B 38 (Baulos Zimmerhofer) soll im Bereich der Kreuzung Richtung Grünbach eine neue Pendlerparkplatzanlage (Park & Drive Grünbach) errichtet werden.

Die Planungen und die Bauabwicklung soll im Zuge der Abwicklung des Bundesstraßenbauloses erfolgen.

Mit den Grundbesitzern des Grundstückes 2543, Katastralgemeinde Grünbach (Ing. Otmar Pilgerstorfer und Silvia Lederwasch) wurde im Dezember 2018 eine Kaufvereinbarung – vorbehaltlich der Zustimmung durch den Gemeinderat – abgeschlossen.

Flächenausmaß: 3348 m² – Pauschalkaufpreis: 95.000 Euro.

Diese Kaufvereinbarung (Niederschrift vom 17.12.2018) wird dem Gemeinderat zur Kenntnis gebracht und ist Teil der Sitzungsunterlagen.

Weissenböck Stefan:

Wir haben mit den Grundbesitzern verhandelt und einen Grundpreis (28 Euro wie bei INKOBA-Flächen in Rainbach) vereinbart.

Wir müssen heute den Beschluss fassen, ob wir den Grund kaufen oder nicht. Die Besitzer haben schon unterschrieben. Amtsleiter Johann Auer hat bei den Verkäufern bezüglich der Zahlungsfrist nochmals nachgefragt.

Auer Johann:

Die Bezahlung kann so erfolgen, dass wir heuer etwa 20.000 Euro und den Rest bis zum 15. Februar 2020 bezahlen.

Weissenböck Stefan:

Wir müssen für die B 38 auch einen hohen Anteilsbetrag zahlen. Zusammen ergeben sich sehr hohe Gemeindebeiträge.

Antragsteller	Siegfried Preinfalk
Antrag	Antrag auf Erwerb des Grundstückes 2543, Katastralgemeinde Grünbach von Otmar Pilgerstorfer und Silvia Lederwasch gemäß Niederschrift vom 17.12.2018.

Weissenböck Stefan:

Ich muss sagen, dass Siegfried Preinfalk nicht nur die Anträge stellt, sondern auch immer bei diesen Beratungen dabei ist. Danke, dass du dir immer dafür Zeit nimmst. Es ist oft gar nicht so einfach.

Art der Abstimmung:	Erheben der Hand
Abstimmungsergebnis:	
Ja:	19
Nein:	0
Stimmenthaltung:	0
Gefasster Beschluss:	Beschluss gemäß Antrag

Gemeinde Grünbach - Gemeinderat

12. September 2019 Nr. 5/2019

4.	Aufhebung der Bebauungspläne Nr. 2, 15, 16, Schlag-Süd und Beschlussfassung zur Neuerstellung des Bebauungsplanes Nr. 20 „Siedlung Schlag“.
----	--

Inhalt des Amtsvortrags:

Die Gemeinde Grünbach beabsichtigt die Aufhebung der Bebauungspläne Nr. 2, 15, 16 „Schlag Süd“ und die Neuerstellung des Bebauungsplanes Nr. 20 „Siedlung Schlag“.

Der Bauausschuss befasste sich am 28.03.2019 mit der Zusammenfassung der Bebauungspläne in der Siedlung Schlag. Nach Beratung mit dem Ortsplaner DI. Marcus Giradi würde er eine Überarbeitung in Sinne einer 2- geschossigen Bebauung für gut befinden.

Am 23.04.2019 wurde ein Entwurf des geänderten Bebauungsplanes dem Bauausschuss präsentiert.

Bei der Gemeinderatssitzung am 25.04.2019 ist der Antrag auf Einleitung des Verfahrens beschlossen worden.

Alle betroffenen Grundstücksbesitzer waren nachweislich am 23.05.2019 zur Präsentation sowie Besprechung des neuen Bebauungsplanes Nr. 20 „Siedlung Schlag“ eingeladen.

Am 04.06.2019 sind der Bebauungsplan Nr. 20 und sämtliche Unterlagen an die Landesregierung und allen anderen Beteiligten versendet worden um eine Stellungnahme abzugeben.

Es wurden in dem Verfahren folgenden Stellungnahmen abgegeben (auszugsweise):

<i>Linz Strom Netz GmbH.</i>	<i>kein Einwand</i>
<i>Oö. Landarbeiterkammer</i>	<i>kein Einwand</i>
<i>Wirtschaftskammer Freistadt</i>	<i>kein Einwand</i>
<i>Land Oberösterreich – Natur- und Landschaftsschutz</i>	<i>Gegen die Bebauungsplanzusammenfassung bzw. Änderung bestehen keine Bedenken.</i>
<i>Land Oberösterreich – Umweltschutz</i>	<i>Entlang der Straße wurden Schallschutzmaßnahmen getroffen, sodass dem Bebauungsplan zugestimmt wird.</i>
<i>Bezirkshauptmannschaft Freistadt</i>	<i>Aus forstfachlicher Sicht werden keine Einwände erhoben.</i>
<i>Land Oberösterreich – Straßenbau und Verkehr</i>	<i>Die Verkehrsaufschließung hat über die im Bestand vorhandene Anbindung zu erfolgen, daher besteht kein Einwand.</i>
<i>Land Oberösterreich – Umwelt-, Bau- und Anlagentechnik</i>	<i>Aus Sicht der Luftreinhaltung sind diese Änderungen nicht relevant, weshalb keine Einwände bestehen.</i>

Weissenböck Stefan:

Dazu brauchen wir unseren neuen Bauamtsleiter Günter Schmid.

Es wurden alle Anrainer eingeladen und informiert. Es war immer nur das Erdgeschoss und ein Dachgeschossausbau möglich. Jetzt gibt es in dieser Siedlung die nächste Generation, die vielfach die Häuser ausbauen wollen. So haben sich einige Fragen ergeben und ich bitte nun Günter Schmid um seine Erklärungen.

Günter Schmid erläutert dem Gemeinderat die durchgeführten Schritte zur Zusammenfassung der Bebauungspläne für die Siedlung in Schlag. Er berichtet über die durchgeführte Besprechung mit den Anrainern und erklärt, dass die derzeitigen Bebauungspläne nun aufgehoben werden und gleichzeitig ein neuer Bebauungsplan für die gesamte Siedlung Schlag beschlossen werden soll.

Gemeinde Grünbach - Gemeinderat

12. September 2019 Nr. 5/2019

Antragsteller	Andreas Fürst
Antrag	Antrag auf Beschlussfassung der Aufhebung der Bebauungspläne 2, 15, 16 „Schlag Süd“ und die Neuerstellung des Bebauungsplanes Nr. 20 „Siedlung Schlag“.

Haslhofer Ernst:

Hat es von den Bewohnern der Siedlung keine Bedenken gegeben? War alles klar?

Weissenböck Stefan:

Es wurde eine Infoveranstaltung gemacht.

Schmid Günter:

Es gab keine Einwände. Die Einwohner sind froh, dass etwas geschieht. Einige haben gesagt, dass sie schon früher etwas gemacht hätten, wenn sie es gewusst hätten. Einige haben nach der Höhe gefragt, aber sonst war alles klar.

Weissenböck Stefan:

Einer hat einen Antrag gestellt, den werden wir noch bearbeiten. Das hängt aber nicht direkt damit zusammen. Peter Hinterreiter wohnt in dieser Siedlung. Sind dort alle zufrieden?

Hinterreiter Peter:

Es passt alles.

Art der Abstimmung:	Erheben der Hand
Abstimmungsergebnis:	
Ja:	19
Nein:	0
Stimmenthaltung:	0
Gefasster Beschluss:	Beschluss gemäß Antrag

Gemeinde Grünbach - Gemeinderat

12. September 2019 Nr. 5/2019

5.	Ergänzungsübereinkommen mit der ASFINAG hinsichtlich Übernahme öffentlicher Wege im Zuge des Kreisverkehrs Böhmerwald Straße B 38 – Mühlviertler Schnellstraße S 10.
----	---

Weissenböck Stefan:

Ich bitte Amtsleiter Johann Auer um Erklärung.

Johann Auer:

Der Gemeinderat hat mit Beschluss vom 30. Juni 2011 ein Übereinkommen mit der ASFINAG abgeschlossen, dass mehrere Begleitwege beim Kreisverkehr in Schlag (B 38 und S 10) nach Fertigstellung und Verkehrsübergabe übernommen werden. Die ASFINAG bezahlte dafür einen Pauschalbetrag in Höhe von 16.740,-- Euro.

Anlässlich der Endvermessung wurde jedoch festgelegt, dass die Gemeinde Grünbach nur jenen Teil dieser öffentlichen Wege, der die Verbindung in Richtung Zelletau herstellt, in das öffentliche Gut übernehmen muss.

Diese neue Variante ist nun in einem Ergänzungsübereinkommen festgehalten. Nachdem nun generell ein höherer pauschaler Kostenbeitrag seitens der ASFINAG geleistet wird, erhält die Gemeinde Grünbach noch einen Restbetrag in Höhe von 8.677,50 Euro.

Das Ergänzungsübereinkommen wird dem Gemeinderat zur Kenntnis gebracht und ist Teil der Sitzungsunterlagen.

Antragsteller	Nicole Friesenecker
Antrag	Antrag auf Beschluss des Ergänzungsübereinkommens mit der ASFINAG hinsichtlich Übernahme öffentlicher Wege im Zuge des Kreisverkehrs Böhmerwald Straße B 38 – Mühlviertler Schnellstraße S 10.

Weissenböck Stefan:

Der Verschönerungsverein mit Obmann Erwin Chalupar möchte beim Kreisverkehr in Schlag eine Gestaltung machen. Wir müssen diesbezüglich noch weitere Gespräche führen. Vor einigen Jahren wurde dafür bereits eine Steinplatte mit dem Gemeindewappen erstellt. Diese Platte ist jetzt im Bauhof gelagert. Derzeit sieht der Kreisverkehr nicht besonders schön aus.

Haslhofer Ernst:

Muss die Gemeinde den Winterdienst beim öffentlichen Weg auch übernehmen?

Weissenböck Stefan:

Normal räumen wir dort nicht.

Friesenecker Josef:

Es hat auch keinen Sinn, dass man dort räumt. Auf der anderen Seite ist schon die Gemeindegrenze zu Lasberg.

Art der Abstimmung:	Erheben der Hand
Abstimmungsergebnis:	
Ja:	19
Nein:	0
Stimmenthaltung:	0
Gefasster Beschluss:	Beschluss gemäß Antrag

Gemeinde Grünbach - Gemeinderat

12. September 2019 Nr. 5/2019

6.	Generalsanierung Schulgebäude; Vergabe der Architektenleistung für die Planung.
----	--

Weissenböck Stefan:

Unser Schulgebäude ist bereits in die Jahre gekommen. Es wurde vor mehreren Jahren teilweise saniert, jetzt steht jedoch eine Generalsanierung an.

Architekt Herbert Pointner aus Freistadt hat sich Zeit genommen, dass er sich bei der heutigen Sitzung bei uns vorstellt. Ebenfalls hat er am Gemeindeamt ein entsprechendes Angebot für die Architektenleistungen eingebracht.

Inhalt des Amtsvortrags:

Mit Schreiben des Amtes der Oö. Landesregierung vom 04.12.2018 wird für die Generalsanierung des Schulgebäudes von Gesamtkosten in Höhe von 3.348.279 Euro netto ausgegangen.

Das Architekturbüro Pointner aus Freistadt hat ein diesbezügliches Honorarangebot erstellt und sich bei der Gemeinde um diesen Auftrag beworben.

Für die erste Phase ist es erforderlich, dass die Planung (Vorentwurf, Entwurf und Einreichplanung) erstellt wird. Dafür wird ein Honorar in Höhe von 71.205,54 Euro netto (auf Basis der Honorartafel der Architektenleistungen für Hochbauvorhaben der Gemeinden in OÖ) angeboten.

Das Honorarangebot wird dem Gemeinderat zur Kenntnis gebracht und ist Teil der Sitzungsunterlagen.

Antragsteller	Stefan Weissenböck
Antrag	Antrag auf Unterbrechung der Gemeinderatssitzung.

Art der Abstimmung:	Erheben der Hand
Abstimmungsergebnis:	
Ja:	19
Nein:	0
Stimmenthaltung:	0
Gefasster Beschluss:	Beschluss gemäß Antrag

Beginn der Sitzungsunterbrechung: 20:02 Uhr

Architekt DI Herbert Pointner erklärt anhand einiger Folien sein Unternehmen und seine Planungen und Bauabwicklungen. Darunter sind u.a. die Generalsanierung der Schulen in Freistadt und Hirschbach im Mühlkreis.

Einige Fragen, die sich zu seinen Projekten ergeben, werden im Rahmen der Sitzungsunterbrechung direkt durch Architekt Herbert Pointner beantwortet.

Ende der Sitzungsunterbrechung: 20:25 Uhr

Weissenböck Stefan:

Unser Vorschlag ist, dass es heute eine Information ist und wir den Tagesordnungspunkt vertagen. Dazu kann nun jeder sein Statement abgeben.

Gemeinde Grünbach - Gemeinderat

12. September 2019 Nr. 5/2019

Klambauer Stefan:

Ich glaube auch, dass es heute ein erstes Kennenlernen war. Es ist gut, wenn es ein Gespräch mit einem Architekten gibt, der sich auskennt. Es ist ein relativ großes Projekt für die Gemeinde. Es geht um viel Geld und es ist eine lange Laufzeit. Im Jahr 2021 soll der Beginn sein. Ich bin der Meinung, dass wir es sicher nochmal verschieben können. Es genügt sicher bei der nächsten oder übernächsten Gemeinderatssitzung.

Klopf Günter:

Ich bin derselben Meinung. Es ist eine große Chance für eine Bürgerbeteiligung. Mir wäre es wichtig, dass wir uns noch andere Schulen ansehen. Die Schule in Rainbach möchte ich mir gerne ansehen. In Rainbach sind moderne pädagogische Konzepte angewendet worden.

Weissenböck Stefan:

Die Schule in Rainbach wurde auch mit dem Innenhof verbunden. Vielleicht kann sich der Schulausschuss oder der Bauausschuss damit beschäftigen.

Friesenecker Josef:

Wie lange sollen wir noch mit dem Beschluss warten? Ich möchte, dass wir es in absehbarem Zeitraum abwickeln. Irgendwann ist der Beschluss notwendig.

Weissenböck Stefan:

Bei der nächsten oder übernächsten Gemeinderatssitzung soll diese Angelegenheit beschlossen werden.

Antragsteller	Stefan Weissenböck
Antrag	Antrag auf Vertagung des Tagesordnungspunktes.

Art der Abstimmung:	Erheben der Hand
Abstimmungsergebnis:	
Ja:	19
Nein:	0
Stimmenthaltung:	0
Gefasster Beschluss:	Beschluss gemäß Antrag

Gemeinde Grünbach - Gemeinderat

12. September 2019 Nr. 5/2019

7.	Führung der Kassengeschäfte am Gemeindeamt; Neubestellung eines Kassenführers und Stellvertreters.
----	---

Der Inhalt des Amtsvortrags wird durch auszugsweise Verlesung durch Amtsleiter Johann Auer dem Gemeinderat zur Kenntnis gebracht.

Auszug aus der Oö. Gemeindeordnung:

§ 89 Kassenführer

(1) Die Führung der Kassengeschäfte in der Gemeinde obliegt dem vom Gemeinderat zu bestellenden Kassenführer. Steht ein geeigneter Gemeindebediensteter zur Verfügung, so ist dieser zum Kassenführer zu bestellen.

(2) Der Bürgermeister und jeder sonstige Anweisungsberechtigte (§ 81 Abs. 2) dürfen weder die Gemeindekasse führen noch für Rechnung der Gemeinde Zahlungen leisten oder entgegennehmen.

(3) Der Kassenführer darf Zahlungen aus der Gemeindekasse nur auf schriftliche, eigenhändig unterfertigte Anweisung eines Anweisungsberechtigten (§ 81 Abs. 2) leisten.

(4) Der Bürgermeister hat die Geschäftsführung des Kassenführers laufend zu überwachen.

Bisher war Anton Preinfalk der Kassenführer und Johann Auer Kassenführer-Stellvertreter.
(Gemeinderatsbeschluss vom 26. November 1991)

Weißböck Stefan:

Es ist notwendig, weil Anton Preinfalk in Pension gegangen ist.

Antragsteller	Nicole Friesenecker
Antrag	Antrag auf Bestellung des Gemeindebediensteten Sandner Werner zum Kassenführer und Günter Schmid zum Kassenführer-Stellvertreter.

Art der Abstimmung:	Erheben der Hand
Abstimmungsergebnis:	
Ja:	19
Nein:	0
Stimmenthaltung:	0
Gefasster Beschluss:	Beschluss gemäß Antrag

Gemeinde Grünbach - Gemeinderat

12. September 2019

Nr. 5/2019

8.	Allfälliges.
-----------	---------------------

Nationalratswahl:

Weissenböck Stefan:

Am 29. September 2019 ist die Nationalratswahl. Ich bitte die Mitglieder der Wahlbehörden verlässlich zur Abwicklung der Wahl zu kommen.

B 38- Baulos Zimmerhofer – Eröffnungsfeier:

Weissenböck Stefan:

Die Bauarbeiten beim Baulos Zimmerhofer – B 38 gehen in die Endphase. Am 14. Oktober 2019 wird die Eröffnungsfeier sein. Die Einladung erfolgt seitens des Landes OÖ.

15. Grünbacher Dorffest:

Weissenböck Stefan:

Das Dorffest war wieder ein großer Erfolg. Danke an das Team „Wir sind Grünbach“ mit Obfrau Sieglinde Guserl. Sie hat sich wieder sehr bemüht und es war eine sehr große Herausforderung. Danke auch an alle Helfer. Es sind viele Hände gefragt, dass so etwas zustande kommt.

Danke auch an den Obmann der Stockhalle Josef Friesenecker.

Am Freitag hat die Vizepräsidentin der Wirtschaftskammer Frau Margit Angerlehner das Dorffest eröffnet. Viele Grünbacher Vereine und Organisationen haben intensiv beim Dorffest mitgewirkt. Der Sportverein feierte sein 50-jähriges Bestehen. 74 Aussteller nutzten bei unserem Dorffest die Möglichkeit zum Präsentieren.

Amtsleiter Johann Auer hat wieder einen Fotorückblick zusammengestellt.

Der Fotorückblick wird vorgetragen und durch den Bürgermeister kommentiert.

Ein herzliches Dankeschön an unseren Amtsleiter.

Danke für die Teilnahme am Dorffest.

Gemeinde Grünbach - Gemeinderat

12. September 2019

Nr. 5/2019

Grünbach, 4. Oktober 2019

Vorsitzender

Schriftführerin

- Die Verhandlungsschrift liegt ab heute zur Einsicht für die Mitglieder und Ersatzmitglieder des Gemeinderates auf.
 - Die Verhandlungsschrift wird jeder im Gemeinderat vertretenen Fraktion mit dem Hinweis, dass es sich nicht um die genehmigte Fassung der Verhandlungsschrift handelt, übermittelt.
 - Den Mitgliedern und Ersatzmitgliedern des Gemeinderats, die an der Sitzung teilgenommen haben, steht es frei, gegen den Inhalt der Verhandlungsschrift mündlich oder schriftlich spätestens in der Sitzung des Gemeinderats, in der die Verhandlungsschrift letztmalig aufliegt, Einwendungen zu erheben.
-
-

Grünbach, _____

- Der Vorsitzende bezeugt hiermit, dass gegen die vorliegende Verhandlungsschrift in der Sitzung am _____ keine Einwendungen erhoben wurden.

Vorsitzender

- Mit der Beisetzung des Vermerks bzw. mit dem Beschluss über die Einwendungen gilt die Verhandlungsschrift als genehmigt.
- Anschließend ist die Verhandlungsschrift von dem oder der Vorsitzenden und je einem Mitglied der im Gemeinderat vertretenen Fraktionen zu unterfertigen, womit das ordnungsgemäße Zustandekommen der Verhandlungsschrift bestätigt wird.

Vorsitzender

ÖVP

SPÖ

FPÖ